

Gemeinde Feldkirchen



GEMEINDEZEITUNG

bei Mattighofen



IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3
Schwimmbecken befüllen	4
Rasenmähen	4
Gemeinde Parteienverkehr	5
Baufertigstellungen	5
Bücherei	5
Verbrennen im Freien	6
Müllablagerung / BAV Info	7
Volksschule	8-9
Spielgruppe	9
Sportverein	10
Feuerwehr	11
Ortsbäuerinnen	12-13
Jägerschaft	14
Musikkapelle	14
Goldhauben	15
Blühstreifenaktion	15
Coronavirus Info	16

*Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Gemeinde
wünschen allen Müttern
Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen
zum Muttertag.*

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
10. August 2020

Bitte Texte im Word-Format
und Bilder gesondert im
JPEG-Format an
gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at
senden. Danke!

Wir weisen besonders auf die
DSGVO hin. Es ist jeder Ver-
ein für den Inhalt der Berichte
und Daten verantwortlich.



Geschätzte Feldkirchnerinnen! Geschätzte Feldkirchner!

Das Jahr 2020 hat mit großen Schritten und Erwartungen für einzelne Vorhaben begonnen. Von Jänner bis 25. März wurden die meisten Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen der Vereine abgehalten. Weiters fand auch die erste Vorstands- und Gemeinderatssitzung statt.

Ende März hat sich alles schlagartig geändert, da sich ein Virus Namens „Corona“ breitgemacht hat und die ganze Gemeinde, Land Oberösterreich, Österreich, Europa und Welt auf eine harte Herausforderung gestellt hat.

Ein Virus, gegen das es bis heute noch keinen Impfstoff oder Medikament gibt!

Die Regierung hat „Gott sei Dank“ gegenüber anderen Ländern dies schnell erkannt und gehandelt und hat darüber informiert und Bestimmungen erteilt. Diese lauten:

- zu Hause bleiben
- wer geht zur Arbeit - sonst Homeoffice,
- wichtigste Einkäufe tätigen,
- älteren Leuten unterstützen,
- wenn nötig Spazieren gehen,
- Abstand halten mindestens 1 m,
- Mund und Nasenschutz tragen.

Diese Information wurde der Gemeindebevölkerung per Postwurf mitgeteilt!

In den Schulen und Kindergärten muss ein Notbetrieb aufrechterhalten werden. Beim Gemeindeamt wurde ein Schlüsselpersonal eingesetzt und per Home-Office gearbeitet.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Bau des Gehsteiges in Richtung Öppelhausen beschlossen. Es soll mit den Baumaßnahmen so rasch als möglich begonnen werden. Die Kosten dafür betragen insgesamt ca. € 45.000,00. Davon werden 50 % vom Land OÖ. übernommen, sowie eine Sonderförderung bezahlt.

Der Brunnen des Wasserverbandes Oberes Innviertel ist nun fast fertiggestellt. Derzeit wird die Außenanlage fertiggestellt, in dem ein Rasen angesät wird und weiters die Malerarbeiten beim alten Brunnenhaus durchgeführt.

Auf Antrag des Sportvereines wird über die Gemeinde ein Kinder- und Motorikspielplatz bei der Sportanlage finanziert. Der Sportverein hat dieses Projekt in der September-Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt.

Der Sportverein hat um die Errichtung eines Tennisheims angesucht. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun beschlossen, dass beim Sportzentrum eine neue Tennisanlage mit Clubheim errichtet werden soll.

Das Regenwasserprojekt für die Oberflächenwässer des Ortes Feldkirchen wurde nun durch das Planungsbüro KUP der erste Bauabschnitt (Errichtung des Rückhaltebeckens, sowie des Regenwasserkanals bis zum Feuerwehrhaus) ausgeschrieben.

Zum bevorstehenden Muttertag möchte ich allen Müttern recht herzlich gratulieren und für die geleistete Arbeit, die aufgebrachte Geduld und das Verständnis bedanken.

*„Kennst du vielleicht ein Land
Wo nur das Gute wohnt?
Es ist in deiner Hand
Dort wo die Mutter wohnt.“
(© Monika Minder)*

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Gemeindebevölkerung für das Verständnis und Einsicht der Corona Bestimmungen bedanken. Hoffen wir, dass es schnell und gesund für alle gut vorbeigeht!

Bedanken möchte ich mich auch bei den Lehrkräften, Kindergartenpersonal, Amtsleiter, Gemeindebediensteten, Landjugend, Bäuerinnen und alle die in dieser schwierigen Zeit mithelfen diese zu bewältigen.

Kopf hoch den Schülerinnen und Schüler und erholsame Ferien. Der Bevölkerung wünsche ich einen schönen Sommer und den Landwirten eine ausreichende und gute Ernte.

Euer Bürgermeister:

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschlüsse der Gemeinderats-sitzung vom 12.03.2020:

Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung sowie des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2019 vom 24.02.2020

Die Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2019 und der Gemeindegebarung vom 24.02.2020 wurden einstimmig vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 konnte mit 0,00 € abgeschlossen werden. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung des Straßenbauprogrammes für das Jahr 2020

Das Straßenbauprogramm 2020 wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen. Im Antrag für das Straßenbauprogramm 2020 ist angeführt, dass man Teilflächen der Außerpiracher Straße, der Gstaiger Straße und der König Straße (1. BA) sanieren sollte. Es soll um einen Gesamtbetrag von € 80.000,00 angesucht werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehsteiges an der Habersdorfer Straße, L1030 von km 6,821 bis km 6,874 re.i.S.d.Km in Richtung Öppelhausen (GS-FT Altheim), sowie Beschluss-

fassung über die Finanzierungsbestätigung

Die vorliegende Finanzierungsbestätigung für die Errichtung eines Gehsteiges mit einer Länge von 53 m entlang der L1030 Habersdorfer Straße von km 6,800 + 21 bis km 6.800 + 74, re.i.S.d.K. wurde einstimmig beschlossen. Es ist ein Gemeindeanteil in der Höhe von € 22.550,00 zu leisten. Weiters wird bestätigt, dass durch die Zeichnung gemäß Oö. Gemeindeordnung 1990, die Finanzierung gesichert ist und die Bauarbeiten begonnen werden können.

Prüfungsbericht der Bezirks-hauptmannschaft Braunau a.l. vom 07.01.2020 über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2019

Der Prüfungsbericht der Bezirks-hauptmannschaft Braunau a.l. vom 07.01.2020 über den Nachtragsvoranschlag 2019 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Grundsatzbeschluss über die Verlegung und Neuerrichtung der Tennisanlage zum bestehenden Sportzentrum

Es wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die bestehende Tennisanlage zum neuen Sportzentrum verlegt werden. Es sollen 3 Tennisplätze mit Clubheim errichtet werden.

Beratung und Beschlussfassung über Bedarfszuweisungsantrag sowie des Finanzierungsplanes für die Errichtung eines Kinder- und Motorik-Spielplatzes beim Sportzentrum

Es wurden folgende einstimmige

Beschlüsse gefasst:

Für die Errichtung des Kinder- und Motorik-Spielplatz wird eine Kreditübertragung gemäß § 79 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 in der Höhe von € 13.850,00 gefasst.

Es wird die Prioritätenreihung der Gemeinderatssitzung am 13.12.2019 wie folgt abgeändert und beschlossen:

1. Gemeindezentrum mit Turnhalle Sanierung bzw. Neubau
2. Kinder- und Motorik-Spielplatz
3. Verlegung und Errichtung der Tennisanlage beim bestehenden Sportzentrum (BA 04)

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vom 05.03.2020 für die Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Vorhaben „Errichtung Kinder- und Motorik-Spielplatz beim Sportzentrum“ wurde vollinhaltlich beschlossen.

Eigenmittel.....	33.850 €
Landeszuschuss.....	16.962 €
Bedarfszuweisung	34.000 €

Beratung und Beschlussfassung über Vergabe eines Darlehens für die Kindergartenerweiterung 3. Gruppe inkl. Sanierungsmaßnahmen

Die Raiffeisenbank Mattigtal, GS Feldkirchen erhält den Zuschlag für das Darlehen zur Kindergartenerweiterung 3. Gruppe inkl. Sanierungsmaßnahmen mit einem Aufschlag von + 0,50 % über dem 6-Monats-EURIBOR mit Basis 0,0%. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 15 Jahren, beginnend mit 30.06.2020.

Die Darlehensurkunde mit der Raiffeisenbank Mattigtal, GS Feldkirchen über die Aufnahme des Darlehens wurde einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.



Schwimmbecken oder Teiche befüllen nur mit Gartenleitung

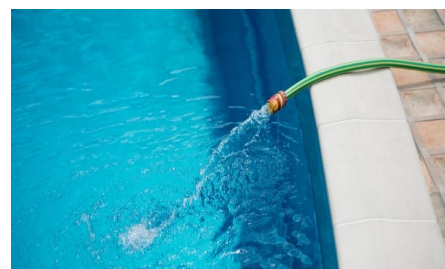
Jedes Jahr kommt es zu Problemen durch das Befüllen von Schwimmbecken oder Schwimmteichen, wenn dies über einen Hydranten erfolgt.

Das Befüllen der Schwimmbecken bzw. Teiche ist nur mehr über die **eigene Wasserleitung mittels Gartenschlauch** gestattet. In den letzten Jahren ist die Befüllung manchmal auch ohne Wissen der Gemeinde, über einen Hydranten erfolgt. Dadurch konnten auch die Wasser- und Kanalgebühren nicht entsprechend eingehoben werden.

Durch die Befüllung der Schwimmbecken und Teiche über einen Hydranten, kann es auch zu einem Alarm beim Wasser-

meister Bauböck kommen, da einen plötzlichen Druckabfall gibt. Dieser muss dann annehmen, dass es einen Wasserrohrbruch gibt und den „Rohrbruch“ suche. Bereits mehrmals musste jedoch festgestellt werden, dass jemand einen Pool oder Teich über einen Hydranten gefüllt hat. Sollte dieser Fall wieder einmal auftreten, dann werden sämtliche Kosten dafür vom Verursacher zu bezahlen sein.

Es wurde auch der Freiwilligen Feuerwehr aufgetragen, dass sie keine Schläuche und Hydrantenschlüssel für die Befüllung von Pools oder Teichen ausgeben dürfen.



Es werden daher alle Pool- bzw. Teichbesitzer darüber informiert, dass das Befüllen ihrer Pools und Teiche nur mehr mit dem Gartenschlauch erlaubt ist.

Es ist untersagt, die Befüllungen von Pools bzw. Teichen über einen Hydranten vorzunehmen.

Rasenmähen am Wochenende

Der Frühling steht vor der Tür und es geht bald wieder los mit den Gartenarbeiten.

In den letzten Jahren sind immer wieder Beschwerden bezüglich starken Lärmbelästigungen durch Verwendung von Rasenmähern, Kreissägen, Hochdruckreinigern, usw. an Sonn- und Feiertagen sowie Samstag abends bei der Gemeinde eingelangt. Lärmbelästigungen können aber auch durch Rundfunk- und Fernsehgeräte entstehen, wenn die Verwendung oder der Betrieb solcher Geräte im Freien

wahrgenommen werden kann.

Es gibt zwar gesetzlich geregelte Ruhezeiten, jedoch sollen aus Rücksicht zu den anderen Mitbürgern und Nachbarn, diese gesetzlichen Ruhezeiten erweitert werden.

Es gibt bereits viele Gemeinden, die eine eigene Lärmschutzverordnung erlassen haben. Die Gemeinde Feldkirchen b.M. hat bisher noch keine Verordnung über die Ausdehnung der Ruhezeiten erlassen. Vielmehr möchten wir an die Vernunft der Ge-



meindebürger appellieren und empfehlen folgende Ruhezeiten einzuhalten:

**Samstag ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag**

Gemeindeamt Parteienverkehr

Wie in den Medien bereits berichtet wurde, werden die Maßnahmen zum Schutz gegen das Corona-Virus, von der Regierung nun wieder etwas gelockert.

Ab 18. Mai soll auch das Gemeindeamt wieder schrittweise für den Parteienverkehr geöffnet werden. Dabei ist aber auch besonders darauf zu achten, dass ein Mund-Nasen-Schutz getra-

gen und ein entsprechender Abstand eingehalten wird.

Trauungen können nur in einem sehr beschränkten Rahmen durchgeführt werden.

Bauverhandlungen dürfen nur abgehalten werden, wenn eine bestimmte Anzahl von teilnehmenden Personen nicht überschritten wird.

Für die Abhaltung von Verhandlungen von anderen Behörden, wurden noch keine Informationen weitergeben.

Die Altstoffsammelzentren werden ebenfalls wieder schrittweise geöffnet.

Bitte verfolgen sie die Medien. Auf unserer Homepage werden ebenfalls wichtige Informationen veröffentlicht.

Baufertigstellungen Meldepflicht

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass oft übersehen wird, dass nach einer erteilten Baubewilligung, die Baufertigstellungsanzeige beim Gemeindeamt erfolgen muss. Im Gesetz ist Folgendes angeführt:

Für jede Baubewilligung ist nach deren Fertigstellung bzw. bei Benützung des Gebäudes eine Anzeige der Baufertigstellung (früher Kollaudierung) beim Gemeindeamt abzugeben. Eine erteilte Baubewilligung ist innerhalb von 3 Jahren zu beginnen und nach der Meldung des Bau-

beginns innerhalb von 5 Jahren fertig zu stellen. Wird man mit dem Bau nicht innerhalb von 5 Jahren fertig, kann um eine Verlängerung der Baubewilligung um weitere 2 Jahre angesucht werden. Wird das bewilligte Bauvorhaben benützt (wenn auch nur zum Teil), so muss eine Anzeige der Baufertigstellung beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Die Verpflichtung zur Meldung der Fertigstellung ist in jedem Baubewilligungsbescheid angeführt.

Bei bestimmten Baufertigstellungsmeldungen sind auch Nachweise der bauausführenden Firma, Elektriker, usw. vorzulegen.

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass in nächster Zeit wieder Aufforderungen für diese Baufertigstellungsmeldungen ausgesendet werden.

Weitere Informationen zur Anzeige der Baufertigstellung erhalten Sie bei unserem Bausachbearbeiter Florian Piehringer (Tel. 07748/2365-215).

Bücherei Feldkirchen

Wir haben ab 18.05.2020 wieder für euch geöffnet und freuen uns über euren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag: 15:30 - 17:00
Donnerstag: 15:30 - 18:00





Verbrennen im Freien

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, wird die **Waldbrand-Schutzverordnung** der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.d., kundgemacht.

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975 idgF. wurde verordnet:

§1 Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen

eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§2 Bekanntmachung des Verbots
Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

§3 Strafbestimmung
Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.200 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände



können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§4 Schlussbestimmungen

1. Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der BH Braunau sowie den Gemeindeämtern kundgemacht.
2. Sie tritt mit 08.04.2019 in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2019, außer Kraft.

REGIONAL

Die Gesundheit schützen, die Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt heimischen Produkten den Vorrang geben und regional einkaufen. So trägt jede und jeder bei, dass Oberösterreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.



#miteinander  OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at



Illegale Müllablagerung in Glas- und Metallcontainern beim Bauhof

Seit der Sperre der Altstoffsammelzentren ist es besonders auffällig, dass es immer wieder zu Einwürfen von Plastikflaschen und Müll in die Glas- und Metallcontainer beim Bauhof gegeben hat. Es musste bereits mehrmals, aufgrund dieser Einwürfen, diese Container von den Bauhofmitarbeitern ausgeräumt und der Müll entsorgt werden. Sollte es zukünftig weiter zu falschen Einwürfen in den Containern kommen, ist es möglich, da die Container dem Bezirksabfallverband gehören, dass diese gänzlich entfernt werden.



Es wird daher ersucht, diese Fehleinwürfe bei den Glas- und Metallcontainern beim Bauhof zu unterlassen. Diese Fehleinwürfe verursachen Kosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat und ist daher kein Kavaliersdelikt.

Sollte jemand bei einem Fehleinwurf erwischt bzw. gesehen werden, wird umgehend der Bezirksabfallverband verständigt.

Denn nur eines ist richtig: **Trenna is a Hit!**

**Bitte nehmen Sie
Rücksicht auf Ihre Mitbürger!
Werfen Sie das Altglas und
Altmetall nur von
07:00 bis 20:00 Uhr ein.
An Sonn- und Feiertagen verboten!**

Corona bringt auch die Alttextilsammlung in die Krise!

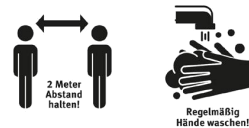
Die Verwertungsmöglichkeiten für Alttextilien und -kleider in ganz Europa sind wegen der Coronakrise massiv eingebrochen, es werden keine Sammelmengen mehr abgenommen. Eine Wiederverwendung bzw. stoffliche Verwertung ist derzeit nicht gegeben! Das hat auch gravierende Auswirkungen auf Oberösterreich. Derzeit muss eine Abgabe von Alttextilien bei den ASZ und den Containersammlungen vermieden werden. Alttextilien sind in großen Lagerräumen nur befristet lagerbar, weil diese in Kontakt mit Feuchtigkeit zur Schimmelbildung neigen und dann gänzlich wertlos werden.

Annahmestopp in den Altstoffsammelzentren!

Bitte lagern Sie daher Ihre Alttextilien und -kleider bis auf Weiteres bei sich zuhause, wo es trocken ist. Sollten die Alttextilien kaputt oder dreckig sein, entsorgen sie diese über den Restmüll. Auch ein Abstellen von Alttextilien neben einem vollen Sammelcontainer ist nicht erwünscht, ja dies könnte sogar als illegale Abfallentsorgung durch die Organe gestraft werden! Wir bemühen uns derzeit auch alternative Verwertungsmöglichkeiten zu finden. Vermutlich wird aber auch dies nur ein kleiner Beitrag zur Lösung sein, da wir in OÖ jährlich fast 7.000 to Alttextilien oder 4,7 kg / EW sammeln, ungefähr 50 % davon über Sammelcontainer. Sobald diese Krise bei den Alttextilien überwunden ist, werden wir die Bevölkerung wieder informieren.



Verhalten im ASZ



- Um Ihre Entsorgungszeit im ASZ möglichst gering zu halten - **Abfälle unbedingt zu Hause vorsortieren!**
- MASKENPFLICHT
- Mindestabstand zu anderen Personen einhalten
- zügige Entsorgung der Abfälle
- ASZ-Personal darf beim Ausladen NICHT behilflich sein



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

EGGELSBERG

Gundertshausen, 5142 Eggelsberg
Tel. 07748 / 2713

MO: 8-13 Uhr, 15-18 Uhr
MI: 13-18 Uhr
(nur im Sommer 15.4.-31.10.)
FR: 8-17.30 Uhr
SA: 8-12 Uhr

MATTIGHOFEN

Kühbachweg 1b, 5230 Mattighofen
Tel. 0664 / 612 50 14

MO-DO: 8-17 Uhr
FR: 8-18 Uhr
SA: 8-12 Uhr



Aus der Schule geplaudert.

Am Faschingsdienstag war ordentlich etwas los. Piraten, Polizisten, Teufeln und viele weitere lustige Gestalten tummelten sich in der Schule herum. Nachdem sich die Kinder in der Pause mit einem leckeren Faschingskrapfen, gesponsert von der Raiffeisenbank, gestärkt hatten, machten sie sich auf den Weg durch die Gemeinde. Wir wurden überall herzlich empfangen und bekamen sogar Süßigkeiten.

In diesem Sinn ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister und sein Team, den Uhrenmacher Eichberger, das Autohaus Schöfegger, die Bäckerei Pitzmann und den Frisörsalon „Dein Style“.



Die 4a-Klasse der Neuen Musikmittelschule Eggsberg lud zum Musical Robin Hood junior ein. Die SchülerInnen entführten uns nach Nottingham, wo Robin Hood von den Reichen nahm, was er selbst und die Armen zum Leben brauchten. Mit seinen neuen Freunden versuchte er, dem raffgierigen Sheriff der kleinen Stadt das Handwerk zu legen und seine tierischen Freunde von einem Fluch zu erlösen. Unsere SchülerInnen waren von der Vorstellung begeistert!



Zauberer Helmut Baureder aus Wien besuchte unsere SchülerInnen. Die Kinder durften mitzaubern und jonglieren. Aus Luftballons modellierte der Künstler verschiedene Tiere. Am Ende der Vorstellung erhielt jedes Kind eine Urkunde.

Im März wurde in den beiden 2. Klassen eine sportmotorische Testung des Landes OÖ durchgeführt, um die aktuelle motorische Leistungsfähigkeit festzustellen. So können frühzeitig Bewegungsauffälligkeiten im positiven und im negativen Sinn erkannt werden. Darauf aufbauend können entsprechende Unterrichtsmaßnahmen gesetzt werden.



Volksschule Feldkirchen b.M.

Die beiden zweiten Klassen fuhren am Beginn des zweiten Semesters ins Hallenbad Braunau. An zwei Vormittagen verbesserten sie ihre Schwimmtechnik. Viele Schüler und Schülerinnen legten das Schwimmauszeichen „Frühschwimmer“ ab. Vielen Dank an den Elternverein, der die Buskosten übernahm!



Die vierte Klasse hat ein Plakat mit einem Fischschwarm gestaltet. Jeder Fisch stellt ein eigenes, selbstständiges Individuum dar. Ähnlich ist es mit unseren Schulkindern. Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit und doch sind wir eine große, bunte Gemeinschaft.



Wir sagen unseren Schulpartnern vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern ein erfolgreiches Jahr.

Die Lehrerinnen der Volksschule

Spielgruppe



Liebe Kinder und Eltern, ein weiteres aufregendes Spielgruppenjahr geht zu Ende und ich möchte mich für euren Besuch bedanken. Ich möchte den Kindern der Loslassgruppe und allen, die ab Herbst den Kindergarten besuchen, alles Gute und viel Spaß wünschen.

Nach einigen Wochen der Ungewissheit und Spielgruppen-Zwangspause freue ich mich, dass wir ab Herbst wieder normal starten können. Ich freue mich auf eure Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2020/21. Alle Kinder ab 1 Monat bis zum Kindergartenalter sind herzlich willkommen.



Anmeldung und Infos unter 0664/4269610 oder per Mail unter silviabamberger@gmx.at. Wir beginnen wieder in der KW 39.

Alle Eltern die sich für das kommende Spielgruppenjahr anmelden darf ich herzlich zu unserer Informationsveranstaltung Anfang September einladen. Der genaue Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde Feldkirchen und den Gemeinderat für die Übernahme der Betriebskosten.

Ich möchte mich recht herzlich bei den Spielgruppenleiterinnen Monika Eichberger, Kerstin Weindl und Nadine Lechner-Kari für die tolle Arbeit bedanken.

Wir freuen uns, euch im kommenden Spielgruppenjahr begrüßen zu dürfen und wünschen euch einen schönen Sommer.

Für das Team
Silvia Bamberger





Sportverein



Aktuell können wir über sportliche Leistungen leider wenig berichten, da durch die aktuelle Situation alle Sektionen den Sportbetrieb einstellen mussten. Aber nur so können wir einen Beitrag im Sinne der Gesellschaft und der Gesundheit aller Menschen in unserem Land leisten.

Wir hoffen, dass wir den Spielbetrieb möglichst bald wieder aufnehmen können. Bis sich die Lage insgesamt entspannt, sind sämtliche Sportstätten gesperrt. Ausgenommen von dieser Sperre sind wichtige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Auch die geplanten Arbeiten am Spielplatz mussten wir nach hinten verschieben. Jedoch sind wir guter Dinge, in den nächsten Monaten, große Schritte in Richtung Fertigstellung machen zu können. Mit der Firma Pointner Spielplatzbau aus Burgkirchen konnten wir einen kompetenten Partner finden. Zu ihren Referenzen zählen unter anderem die Spielplätze Auerbach und Eggelsberg sowie der Kindergarten-spielplatz in Feldkirchen. Die Firma Pointner wird uns auch in der praktischen Umsetzung unterstützen und einen beträchtlichen Teil der Geräte herstellen und montieren.

Wir möchten diese Gelegenheit wieder nutzen, um uns bei allen Helfern und Unterstützern zu bedanken. Der Zuspruch aus der Gemeindebevölkerung sowie von den Verantwortungsträgern der Gemeinde ist mehr als positiv. Zusammen sind wir auf einem guten Weg.

Ebenso möchten wir uns bei den verschiedenen Firmen, Vereinen und Privatpersonen bedanken, welche uns bereits finanziell, materiell oder durch Arbeitsleistung unterstützt haben.

Scheckübergabe der Sektion Stockschißen im Zuge der Weihnachtsfeier der Sportunion Feldkirchen

Wir wünschen allen Müttern alles Gute zum Muttertag und nur das Beste für sie und ihre Liebsten!

Bleibt's gesund und sportlich!
Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr



Maskenball

Bereits zum 8. Mal fand heuer der FF-Maskenball in der Robert-Messner Halle in Feldkirchen statt. Jedes Jahr werden Besucherrekorde gebrochen und bereits um 20:00 Uhr war die Halle voll.



Auch heuer sorgte die Band "Mona Light" für beste Stimmung.

Wir bedanken uns für die tollen Masken und Besucher unseres Balles, sowie für die Preisspenden aller Feldkirchner.



Viele weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage.

Vollversammlung

Am 07. März fand unsere diesjährige Vollversammlung in Gstaig statt. Neben einen Rückblick des vergangenen Jahres durch unsere Schriftführerin AW Anna Kreuzeder bekamen wir auch einen Einblick ins Finanzwesen durch unseren Kassier AW Johann Mühlbacher.

Unser Kommandant HBI Hermann Straßhofer informierte uns noch über aktuelle Themen in unserer Wehr.

Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei unserem langjährigen Jugendbetreuer HBM Stefan Piehringer für seine Arbeit und überraschten ihn mit einem Geschenk.



Die Feuerwehren während der Corona-Krise

Die Corona-Krise beschäftigt auch die Feuerwehren des Bezirks seit dem Bekanntwerden intensiv. Am 10. März 2020 wurden mittels Rundschreiben des Bezirks-Feuerwehrkommandos alle geplanten feuerwehrübergreifenden Aktivitäten (Führungskräfteschulung, Wissenstest, Bezirkstagung, ...) abgesagt bzw. verschoben. Kurz darauf wurden auch sämtliche anstehenden Vollversammlungen bei den Feuerwehren verschoben und auch der Übungsdienst weitestgehend eingestellt.

Auf Anordnung des Landes-Feuerwehrkommandos wurde die technische Einsatzbereitschaft für den Einsatzführungsstab des Bezirks Braunau hergestellt.

(Bericht: Bezirksfeuerwehrkommando Braunau)

Um auch in Krisenzeiten voll einsatzbereit zu bleiben, trafen die Feuerwehren des Bezirks einige Vorkehrungen und Vorsichtsmaßnahmen, daher gilt:

**Wir sind für euch im Einsatz,
bitte bleibt ihr zu Hause!**

Auch auf die aktuelle Waldbrandschutzverordnung möchten wir hinweisen, und bitten diese zu beachten.

Einen unfallfreien Frühling und viel Gesundheit wünscht die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen.

Aktuelle Infos und Fotos findet ihr unter:

www.ff-feldkirchenbeimattighofen.at



Ortsbäuerinnen

Unser diesjähriges Jahr starteten wir am 14. Februar mit der Faschingsgaudi beim Wirt in Vormoos. Wir möchten uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden für unsere Tombola bedanken.



Am 5. März trafen wir uns zur Neuwahl unseres Vorstands im Gasthaus in Gstaig. Nach 6 ereignisreichen Jahren legte Manuela Kainz ihr Amt als Ortsbäuerin zurück. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihr für ihre geleistete Arbeit bedanken. Durch ihr Engagement und ihren Einsatz stellte sie gemeinsam mit vielen anderen in den letzten Jahren so einiges auf die Beine. Ein großes Dankeschön geht auch an die Mitglieder, die den Vorstand nun verlassen haben.

Vielen Dank euch allen für die jahrelange Unterstützung!

Wir freuen uns Hildegard Ranninger als unsere neue Ortsbäuerin begrüßen zu dürfen. Als ihre Stellvertreterin wurde Ingrid Webersberger gewählt. Unterstützung bekommen die beiden von einem neu zusammengestellten Vorstand. Auch



viele junge Bäuerinnen sind nun Teil des Vorstands. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Leider mussten wir unseren traditionellen Pfarrkaffee am Palmsonntag in diesem Jahr absagen.

Trotz allem sind wir zuversichtlich und freuen uns, wenn wir euch bei unserem nächsten Stammtisch wieder begrüßen dürfen.

Direktvermarkter

Liebe Konsumentin, Lieber Konsument

In den letzten Jahren wurde die heimische Landwirtschaft ständig mit neuen Herausforderungen konfrontiert, Bestimmungen im Bereich Tierhaltung, vermehrte Bürokratie und obendrein die ständigen Preisschlächten bei unseren Erzeugnissen zum einen und zum anderen bereits die Folgen des Klimawandels, die teilweise enorme Ertrags- einbußen mit sich bringen und obendrein werden wir beschuldigt dafür auch noch die Hauptverantwortlichen zu sein!

Ein kleiner unsichtbarer Virus hat es geschafft nahezu alles zum Erliegen zu bringen, aber die Räder der Landwirtschaft stehen keineswegs still, ganz im Gegenteil, es wurde gedüngt und gesät, damit die nächste Ernte gesichert ist. 365 Tage im Jahr jeden einzelnen Tag davon sind wir darum bemüht wertvolle **Lebensmittel** zu erzeugen. 130.000 landwirtschaftliche Betriebe in Österreich sind in der Lage die Bevölkerung zur Gänze mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen! Daher appellieren wir Bäuerinnen und Bauern: Nehmen wir dieses Angebot an und kaufen regio-

Ortsbäuerinnen

nal und saisonal. Wir produzieren nach höchsten Standards, wir unterliegen Kontrollen, müssen alles dokumentieren damit wir den Richtlinien gerecht werden. Es gibt keinen 25% Rabatt auf ein Lebensmittel. Lasst uns diese Angebote ignorieren, lassen wir nicht zu, dass billige Grundnahrungsmittel aus dem Ausland Überhand nehmen, lassen wir nicht zu, dass die Umwelt dafür den Preis zahlen muss. Lassen wir nicht zu, dass Menschen ausgebeutet werden und lassen wir nicht zu, dass unsere liebevoll aufgezogenen Nutztiere ins Ausland gekarrt werden, weil die Kosten für die Mast in unserem Land mit den Preisschlachten der industriellen Landwirtschaft im Ausland einfach nicht mithalten kann. Jeder Griff ins Regal entscheidet! Kauft eure Grundnahrungsmittel im Hofladen ganz in eurer Nähe. Besucht Bauernmärkte oder kauft direkt beim Bauern eures Vertrauens. Dieses Geld landet direkt beim Landwirt und fließt nicht durch viele Hände, wo am Ende nicht viel für uns Bauern übrig bleibt!



Die nachstehenden Bilder zeigen einen Streifzug durch die Landwirtschaft in unserer Gemeinde. Klar zu erkennen ist, dass wir auf unseren Höfen bereits bestens für Nachwuchs gesorgt haben. Geben wir ihnen die Chance unsere Höfe auch in Zukunft weiter zu führen, indem wir es uns zur Gewohnheit machen, heimische Produkte zu kaufen. Lehren wir unsere Kinder, unseren zukünftigen Konsumenten, diese Lebensmittel, die unmittelbar vor unserer Haustüre produziert werden, wertzuschätzen. Lehren wir sie im Umgang mit Lebensmitteln. Leben wir es ihnen vor und sie werden es von uns lernen, dass es sich hier um wertvolle Produkte handelt, die man nicht einfach in den Müll wirft und, dass es keine Selbstverständlichkeit ist so einen reich gedeckten Tisch zu haben. Abschließend bedanke ich mich im Namen aller Bäuerinnen bei unseren Lebensmittel verarbeitenden Betrieben, bei euch Konsumenten, die auf heimischen Einkauf achten und bei allen die es in Zukunft tun werden. Danke!

Für die Bäuerinnen

In der nächsten Gemeindezeitung würden wir gerne bekannt geben, wo man in Feldkirchen welche Lebensmittel direkt beim Bauern kaufen kann. Teilt es mir bitte per E-Mail mit. (ranninger@outlook.at)



Jägerschaft

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichi-

schen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.



Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der Oö. Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Fototext: Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. Foto: K. Kücher

Text: Oö. Landjagdverbandes - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Musikkapelle



SCHLAGZEUGUNTERRICHT FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE JEDEN ALTERS

Professioneller Schlagzeugunterricht aller Genres – von Pop, Rock über Jazz, Funk bis hin zu traditioneller böhmischer, mährischer Blasmusik

STANDORT in Feldkirchen b.M. (Probelokal Musikkapelle)

Kontaktiere mich einfach und wir können uns bei einer **KOSTENLOSEN ERSTEN EINHEIT** kennenlernen & den weiteren Verlauf vereinbaren.

ALEXANDER BRUCKMOSER abruckmoser@gmx.at | +43 664 918 98 96



Goldhauben



Beim Adventmarkt 2019 wurde von den Goldhaubenfrauen in unserer traditionellen Kaffeestube, viele leckere Mehlspeisen, Torten und Schnitten verkauft. Wir möchten uns bei allen fleißigen Bäckerinnen für die zahlreichen mit Liebe gebackenen Spenden bedanken. Ein großer Dank auch an alle Goldhaubenfrauen, die beim Aufbau, Dekorieren und in unserer Kaffeestube mitgearbeitet haben.



Unsere Ehejubiläumsmesse findet voraussichtlich im Oktober statt, ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Maria Stockhammer (6905; 0676/9165283) und Christine Linecker (2469) freuen sich über eure Anmeldungen.

In dieser besonderen, schwierigen Zeit in der wir unsere Lieben nicht besuchen dürfen und wir vielleicht öfter am Tag an sie denken und feststellen, dass das Selbstverständliche gar nicht so selbstverständlich ist, wünsche ich euch Kraft und Gesundheit!



-Dank!!

Als Spendenziel hat sich die Goldhaubengruppe heuer Hohenfried in Bayrisch Gmain ausgesucht.



5 Goldhaubenfrauen führen nach Hohenfried um sich diese Einrichtung, die wie ein kleines Dorf gebaut wurde anzusehen und die Spende selber zu übergeben. Ein Grund für diese Wahl war auch, weil 2 Kinder aus Feldkirchen dort wohnen und betreut werden. **Wir freuen uns einen Scheck über €500 überreichen zu können** und

diese tolle Form der Betreuung unterstützen. Informieren könnt ihr euch unter: Hohenfried eV: Home



Einen schönen Muttertag wünscht allen Müttern und ihren Familien

Obfrau Stockhammer Maria

Blühstreifenaktion/Blühpatenschaft-ich mach mit 2020

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ gestartet. Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Mit der Anlage von Blühflächen können wir genau das schaffen.

Mit einer speziellen Blühmischung, der Bienenweide kann

eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Ihr ortsansässiger Maschinenring vertreibt nicht nur die Blühmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen. Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Heuer werden zum ersten Mal Blühpatenschaften angeboten, damit auch alle etwas tun können. Hier kann sich jede Person beteiligen die unsere heimischen Bestäuber zu unterstützen möchte. Blühpatenschaften kön-

nen auch verschenkt werden. Es ist für uns besonders wichtig wieder viele Nahrungsinseln für unsere Bestäuber zu schaffen. Mehr Infos zur „**Blühstreifenaktion – mach mit**“ und zur **Blühpatenschaft – ich mach mit!** finden sie unter www.bienenzentrum.at





DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP SCHUTZMASKE SELBSTGEBASTELT

MASKE AUF! ICH SCHÜTZE DICH!

Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Jeder Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre - was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.



Verschiedene Materialien helfen

- Laut einer Studie der Uni Cambridge erreichen Operationsmasken einen 89%igen Schutz, ein Geschirrtuch 73%, ein Baumwoll-T-Shirt 70%, Leinen 62%, ein Polsterbezug 57%, Seide 54% und ein Schal 49% - somit haben wir viele Möglichkeiten, uns selbst Schutzmasken zu basteln
- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung
- Am allereinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Näh-ausstattung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen - egal ob mit Gummiringerl oder Stoffbändern, etc. zum Befestigen
- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig - die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tröpfchen zurück, die beim Husten, Niesen, Sprechen in die Umgebung gelangen können
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden



Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Näh-Anleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona. Dort finden Sie auch nähere Infos zu unserer „Masken-Challenge“ - wir suchen die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen,..... es werden dabei tolle Sicherheitspreise verlost!



**Maske auf!
Ich schütze
DICH!**

www.zivilschutz-ooe.at/corona

